

# Das Calbenser Blatt

07

14

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 24. JAHRG.

**NEUES CALBENSER  
SCHMUCKSTÜCK SAALEMAUER**

**SVEN HAUSE IST NEUER  
BÜRGERMEISTER**

**EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE**



Schloßstraße 29 • 39249 Barby  
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02  
www.rautenkranz-barby.de

**31.10.2014 Konzert „Colosseum“ ab 20.00Uhr**

**Sitzen im Grünen!  
Biergarten geöffnet!**

**Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!**

seit 1980



**Bernd Welz**  
Meisterbetrieb für Bedachungen  
39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78  
www.dach-decker-arbeiten.de  
bernd.welz@web.de



**Bedachungen  
Dachklempnerei  
Fassaden**

Bernd Welz  
Schloßstraße 78  
39240 Calbe (Saale)  
Tel. (03 92 91) 22 77

## Angebot des Monats Juli 2014

# Ihre Zähne haben gut lachen!

...dank privater  
Zahn-  
versicherung!



Anne Niemann, Kundenberaterin in Wolmirsleben, und Marcus Schulz, stellv. Geschäftsstellenleiter in Biere, empfehlen: „Machen Sie sich schlau zu privaten Ergänzungsmöglichkeiten zur gesetzlichen Krankenversicherung - wie z.B. der Zahn- oder Pflegeversicherung.“

 Salzlandsparkasse

Texte Thomas Linßner

## Gegen die Vernässung

Calbe. Der Abwasserzweckverband „Saalemündung“ (AZV) hat gemeinsam mit der Stadtverwaltung einen Fördermittelantrag zur Vernässungsproblematik in Calbe auf den Weg gebracht und beim Landesamt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen Anhalt (LAF) beantragt. Unterstützt wurde diese eigene ingenieurtechnische Lösung für Calbe durch den vom Land bestellten Projektsteuerer und ein weiteres Ingenieurbüro. Das Konzept dient der Planung zur Trennung des Mischwassersystems sowie der Vermeidung von Vernässungen in Hänsgenloch und Soolbrunnen. Im Anschluss soll für die erste Teilaufgabe, die Trennung des Mischwassersystems, die Grundlagenermittlung und die Vorplanung erarbeitet werden.

Die Arbeiten sind dringend erforderlich, um die Maßnahmen zur Trennung des Mischwassersystems von der Oberflächenwasserableitung und zur Unterbindung der wasserrechtlich nicht genehmigten Einleitung von verdünntem Mischwasser in den Mühlgraben planerisch vorzubereiten.

Die Ausgaben belaufen sich auf insgesamt 61 000 Euro. Die beantragte Zuwendung wird mit 80 und der Eigenanteil mit 20 Prozent beziffert. Die Stadt und der AZV teilen sich den Eigenanteil der Planungskosten. Der Antrag wurde gestellt, um die Registrierung des Vorhabens zu sichern, damit das Projekt aus dem 30-Millionen-Topf des Landes Berücksichtigung findet. ■

## 20 000 Euro für den Wartenberg

Calbe. Bereits 2013 wurden Veränderungen des Wartenbergkonzeptes angearbeitet, um die Attraktivität des Areals zu erhöhen. Daneben ging es bei der Planung vor allem auch darum, künftig die Bewirtschaftungskosten zu minimieren. Hierfür wurden Mittel aus dem Krankenhauserlös in Höhe von 20 000 Euro investiert. Zaunanlagen und Tierunterkünfte wurden bereits neu gestaltet. Zurzeit

werden die Gehege einer Verschönerungskur unterzogen. Mit der Reduzierung des Tierbestandes konnten effektive Gehegeveränderungen bzw. die Schließung zweier Großgehege umgesetzt werden. Die anschauliche Nachbildung eines kleinen Bauernhofes ist in Arbeit. Es erfolgte eine Arbeitsplatzanalyse der beiden Mitarbeiter, um möglicherweise Sparpotential aufzuspüren. ■

## Straßensanierung

Calbe. 32 Maßnahmen zur Verbesserung der Straßensituation wurden laut Dringlichkeit erfasst, wovon bisher 11 abgearbeitet sind. Im Haushaltsplan sind rund 112 000 Euro veranschlagt, die allerdings nicht ausschließlich für Straßenreparaturen verwendet werden können. Verkehrsschilder, Absperren, Reinigung von Buswartehäuschen werden auch bezahlt. Für die wichtigsten erfassten Schäden sind 40 000 Euro eingeplant. ■

## Mini-Gebäude

Calbe. Einige prägnante Bauwerke Calbes sind in Miniaturausgabe auf dem Hof der Bernburger Straße 8 zu besichtigen. Die Stephanikirche, das Rathaus bzw. der nicht mehr vorhandene Wasserturm u. a. wurden von der Teutloff GmbH vor einiger Zeit nachgebildet. Um Touristen auf diese Hofausstellung aufmerksam zu machen, wurde eine wirkungsvolle Tafel, angefertigt von einer Calbenser Werbeagentur, an der Hauswand befestigt. ■

## Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung  
Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerberg West 27, 39240 Calbe,  
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de  
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:  
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,  
Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz  
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.  
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss** „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe August 2014:

**Montag, 7. Juli 2014.**

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.



Abb. zeigt Sonderausstattung

Der **OPEL CORSA**ab **7.900,- €** JETZT BEI UNS

Wir leben Autos.

Jetzt bei unseren Aktionswochen. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt.

inklusive:

- ABS/ESP • Airbagsystem • adaptives Bremslicht
- elektrische Außenspiegel • höhenverstellbare Lenksäule • Tagfahrlicht
- Zentralverriegelung • Servolenkung • u.v.m.

**JETZT PROBE FAHREN!**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).  
Effizienzklasse D

Hauspreis	<b>7.900,- €</b>	Zu leistende Anzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 7.900,- €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 79,- €, Schlussrate: 5654,90 €, Netto-Darlehensbetrag: 7.900,- €, Effektiver Jahreszins: 2,9%, Sollzinssatz, gebunden: 2,86%; Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 8.498,90 €
Opel Corsa, 3-Türer, 1.2 ecoFlex 51 kW		
Anzahlung	<b>0,- €</b>	
effekt. Jahreszins	<b>2,9 %</b>	
Monatsrate	<b>79,- €</b>	

Angebote der GMAC GmbH, Friedrich-Lutzmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, für die das Autohaus Calbe GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

AUTOHAUS  
**CALBE**  
...eine gute Adresse!

**Autohaus Calbe GmbH**

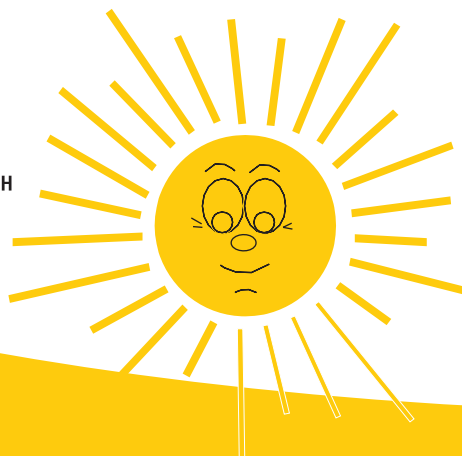
An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe

Telefon 03 92 91/43 10 · Fax 03 92 91/43 131

www.autohaus-calbe.de · autohaus.calbe@t-online.de

+++ Anzeigen gehören ins Calbenser Blatt! +++ Anzeigen gehören ins Calbenser Blatt! +++

**SMD**  
Sozialstation Calbe GmbH



**Eigenständigkeit  
bewahren**

SMD Sozialstation Calbe GmbH  
Hospitalstraße 1 · 39240 Calbe

**Alten- und Krankenpflege  
Beratung und Begleitung  
Krankenfahrten  
Hilfen im Haushalt  
24 h – Tag und Nacht  
und vieles mehr**

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen  
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

**Telefon (03 92 91) 78 225**

**MDK-Qualitätsprüfung**  
8. März 2012:  
Gesamtnote 1,0 (sehr gut)

Fotos Thomas Linßner

# Fotoimpressionen vom 20. Calbenser Rolandfest 2014



Texte und Fotos Thomas Linßner

## So kann es gehen: Bürgerfleiß versetzt Berge, wo sich Menschen engagieren

Calbe. Mit großem Bahnhof wurde am 30. Mai die sanierte Saalemauer vom Verschönerungsverein an die Stadt übergeben. Die Ehrenamtlichen um Rudi Conrad und Klaus Weila hatten ihr ehrgeiziges Projekt mit Fleiß und Enthusiasmus fertiggestellt. Viele Helfer waren bei zahlreichen Arbeitseinsätzen am Werk, einige Hauptakteure waren ständig vor Ort. Das Gelände ist ein funktionaler Hingucker. Mit viel Liebe zum Detail wurde Altes erhalten, saniert und mit neuen Elementen kombiniert. Sowohl der feierliche Rahmen mit Musik, Feuerwerk, gastronomischer Versorgung usw. als auch die neue Saalemauer ernteten großen Zuspruch bei der Bevölkerung. „Ein herzliches Dankeschön dem Verschönerungsverein“, fasste Bürgermeister Dieter Tischmeyer kurz und ergreifend zusammen.

Klaus Weila erinnerte in seiner Rede an die Geschichte des Projektes: Es war im Frühjahr 2008, als sich ein Männerklub in Olaf Schmitts Sauna darüber unterhielt, wie man das Terrain der alten Saalemauer gestalten könnte, um den Blick auf den Flussbogen wieder zu bekommen. Als ein Jahr später der Verschönerungsverein gegründet wurde, trat die Saunagruppe fast



Die Obermacher: Rudi Conrad (l.) und Klaus Weila hatten allen Grund, zufrieden zu sein. Hier am Abend der Einweihung des Areals „Saalemauer“.

geschlossen dem Verein bei. Schon der Probelauf, die Neugestaltung des Storchplatzes, wurde ein Erfolg. 2011 begann die Planung für die Saalemauer.

Der erste Schock ließ aber nicht lange auf sich warten: Die ersten beiden Bauabschnitte sollten, gerechnet mit Industriepreisen, 480.000 Euro verschlingen. Nach der Idee, dass der Verein selbst maßgeblich Hand anlegt, blieben immer noch 300.000 Euro. Wieder machte sich Skepsis breit. Doch die Gruppe war heiß auf dieses Projekt. Und mit der Zusicherung

von Planer Gunter Naumann im Rücken, die Arbeiten von Anfang bis Ende zu unterstützen, wurde die Neugestaltung der Saalemauer und des Schiffsanlegers vom Verein beschlossen. Bedingung war, wie beim Storchplatz, müssen alle Arbeiten von Vereinsmitgliedern geleistet und Sponsoren für Fach- und Sachleistungen gefunden werden. Vom November 2011 bis Mai 2014 wurden über 3.000 Arbeitsstunden von den Mitgliedern geleistet. Wer bedenkt, dass nie mehr als 10 bis 12 Männer zum harten Kern der Mannschaft

gehörten, kann die Belastungen erahnen. 2014 waren noch acht Männer dabei, einige Aktivisten mussten aus gesundheitlichen Gründen aufgeben, neue Mitstreiter kamen hinzu. Seit 2013 existiert auch eine stabile Frauengruppe.

Aus den geplanten zwei Bauabschnitten wurden drei. Damit erbrachte das Gesamtprojekt einen Wert von fast einer halben Million Euro. Der Hintergedanke des Verschönerungsvereins war, den Bürgern der Stadt nicht nur eine Anlage zu schaffen, sondern zu zeigen, dass auch bei leeren Stadtkassen Bürgerfleiß, gepaart mit einer massiven Unterstützung von Handwerks- und Industriebetrieben der Stadt sowie vielen kleinen und größeren Geldspenden, Berge versetzen kann. Alles ist möglich, wenn Bürger, Bürgermeister und Stadtrat an einem Strang ziehen. In der jüngsten Vergangenheit war das nicht immer so.

Der Verein wird auch die Pflege übernehmen. Das heißt, das Schnaps-, Bier- und andere Getränkeflaschen, Scherben, Beutel mit Hundekot, Zigarettenschachteln, altes Brot, das keine Ente mehr frisst, von den Freiwilligen aufgesammelt werden ... ■

## Sven Hause (42) ist ab Oktober neuer Bürgermeister von Calbe

Calbe. Die Calbenser haben am 25. Mai Sven Hause (parteilos) zu ihrem neuen Bürgermeister gewählt. Der 42-Jährige vereinte insgesamt 2.303 Stimmen auf sich und setzte sich damit gegen CDU-Kandidat Alexander Berlin (1.803 Stimmen) klar durch.

Nach einer langen Wahlnacht hatte Hause gegen 2.30 Uhr nur noch im kleinen Kreis mit einem Glas Sekt angestoßen. 466 Stimmen Vorsprung nach 7 von 8 Wahlbezirken, bei noch 519 auszuzählenden Stimmen – 502 gültige Stimmen – im Wahlbezirk 2. „Ich wollte aber erst nach Auszählung aller Wahlbezirke und letztendlich rechnerischer Sicherheit auf meinen Sieg anstoßen. Vielen Dank deshalb auch noch einmal an das Restaurantteam, das bis zum Endergebnis ausharrte“, sagt der 42-Jährige.

In der Nacht rief ihn unter anderem sein Cousin Jan aus Miami per Facetime an. Er lebt dort seit zehn Jahren und verfolgte die Wahl unter der Sonne Floridas gespannt mit.

Wie aber war Hauses Gefühlslage am Wahlabend? „Nachdem Schwarz, Trabit, die Briefwahl und der erste große Wahlbezirk ausgezählt waren, hatte ich bereits ein sehr gutes Gefühl. Der Trend war eindeutig“, erinnert er sich.

Anfangs verfolgte er, wie in den Jahren zuvor, die Auszählung der Briefwahl für den Kreistag und die Bürgermeisterwahl im Rathaus.

Zum Glück hatte Sven Hause ab 26. Mai Urlaub genommen. Sein Telefon stand kaum still, es gingen zahllose Mails und sonstige Nachrichten ein. Glückwünsche auf offener Straße gab es ebenso zahlreich. Viele Gratulanten hätten nicht gewusst, dass seine Amtszeit erst am 5. Oktober beginnt. „Dies gilt auch, obwohl dieser Tag ein Sonntag ist. Macht nichts, schließlich bin ich auch an einem Sonntag geboren“, lacht Hause. Die Wahlperiode von Dieter Tischmeyer endet am 4. Oktober 2014.

„Ich möchte mich für das großartige Wahlergebnis, alle Glückwünsche sowie für die großartige Un-

terstützung vieler Calbenser während des Wahlkampfes bedanken. Alle Mitbürger können sich darauf verlassen, dass ich mit unermüdlichem Einsatz an der Erreichung meiner Ziele arbeiten werde“, gibt der zukünftige Ortschef zu Protokoll.

Das es zumindest die Musikwelt sofort gut mit ihm meinte, bewies eine Episode am ersten Tag nach der Wahl. „Als ich vormittags ins Auto stieg, hörte ich im Radio als erstes Pharrell Williams mit seinem aktuellen Hit ‚Happy‘. Glücklicherweise war ich zu diesem Zeitpunkt wirklich. Deshalb habe ich auch gleich mitgesungen“, gesteht Sven Hause.

Mittlerweile wurde die Wahl nachbereitet. Zahlreiche Plakate mussten abgenommen, viele Mails und Nachrichten beantwortet werden. „Auch meine bisherige Arbeit werde ich noch bis Oktober fortführen“, erklärt der Calbenser. Erste Aktivitäten mit Blick in Richtung Bürgermeisteramt stehen demnächst an. „Ich werde diese Monate nutzen, um bereits viele Gespräche mit Vertretern des Lan-



Sven Hause wird ab Herbst dieses Jahres neuer Bürgermeister von Calbe sein.

des, der Nachbargemeinden, Verbände und sonstiger Institutionen sowie vor Ort in Calbe zu führen“, kündigte Hause an.

Bis Oktober wird er sein Mandat im Stadtrat wahrnehmen und insbesondere den neuen ALC-Fraktionskollegen hilfreich zur Seite stehen. Außerdem konstituiert sich am 2. Juli der neue Kreistag, dem Sven Hause ebenfalls angehört.

„Und Urlaub möchte ich auch noch in nächster Zeit machen, um Kraft für die vielfältigen Aufgaben zu tanken. Das Ziel steht jedoch noch nicht fest“, sagte der Ortschef in sepe. ■

Uhren &amp; Schmuck

**Juwelier Seidel**

Einladung zum Sommerfest im Hof

am **11. Juli** 10.00-18.00 Uhr  
und **12. Juli** 10.00-18.00 Uhr**UHREN · SCHMUCK · MODE**

Es erwarten Sie:

- Bernstein- und Silber-Trends für den Sommer  
Wir präsentieren Ihnen Bernstein traditionell und modern
- Sommerschlussverkauf für die Frühjahrs- und Sommermode 2014

Wir laden zu Kaffee und Kuchen ein oder genießen Sie ein kühles Glas Sommerwein.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Magdeburger Straße 21 · 39249 Barby (Elbe)

☎ (039298) 3382



Texte und Foto Thomas Linßner

**Heinrich Huke zeigt seine Bilder**

Calbe. Im Awo-Krankenhaus Calbe stellt der Schönebecker Maler Heinrich Huke jun. aus. Die Kunstwerke hängen im Erdgeschossflur. Die Werkschau umfasst rund 50 Aquarelle, Federzeichnungen und Ölbilder und zeigt die ganze Palette von Hukes künstlerischem Schaffen. Bis Anfang August können Patienten, Angehörige und interessierte Bürger der Region die Bilder besichtigen.

Verwaltungsmitarbeiter Ilona Kranemann hatte die Ausstellung organisiert und mit Heinrich Huke die Bilder ausgesucht. Zwischendurch sollen einige Bilder immer wieder ausgewechselt werden, um andere Stilrichtungen und Motive zu zeigen. „Wir wollen unseren Patienten, die beispielsweise zu Untersuchungen im Haus unterwegs sind, eine kleine Abwechslung bereiten“, erklärt Ilona Kranemann.

Heinrich Huke malt alles, was Spaß macht und ihn interessiert. „Die meisten Motive finde ich bei Spaziergängen in den Nach-

barstädten und an der Elbe.“ Dazu gehören die großformatige Ruine einer romanischen Kirche in Loburg, die berühmte Skulptur der Uta im Naumburger Dom, aber auch naturalistische Bildnisse eines Schiffes auf der Elbe, Szenen aus dem Kurpark in Bad Salzelmen und die Kirche in Biere. Letztere gehören zu den kleinformatischen Werken und verdienen es, in aller Ruhe und Genauigkeit betrachtet zu werden. Auf ein besonders großes Interesse stieß allerdings ein Portrait der Auszubildenden Sina, das durch einen Film inspiriert ganz im Stil eines alten niederländischen Malers gestaltet wurde. Bei aller Modernität bleiben die Bilder gegenständlich und erzählen in vielen liebevoll gestalteten Motiven vom Salzlandkreis.

Auch Arbeiten des Vaters Heinrich Huke sen. sind ausgestellt. Sie dürften besonders Heimatinteressierte neugierig machen, sind doch städtische Gebäude wie das Bürgermeisterhaus in Bad Salzelmen abgebildet, die längst abgerissen wurden. ■

**KLEINANZEIGEN**Wilhelm-Loewe-Str. 41  
39240 CalbeTelefon: 0174 1 80 99 20  
www.zuckerwerkstatt-la-torta.de**Torte des Monats**Schwarzwälder Kirsch-Torte  
Bestellung unter 039291/889801

**Vermiete Teilflächen in einer Lagerhalle in Calbe/S.** Hallenhöhe 2,50 m, je Wohnwagenstellplatz 15,-€ pro Monat, je Stellplatz für ein Sportboot (je nach Größe) ca. 10,-€ pro Monat. Bei sonstigen Einlagerungen Preis nach Vereinbarung.  
Tel. 0174/5712365

**Calbe/Saale, Bahnhofstraße, 3-Raumwohnung** in einem neu sanierten Kornspeicher, Bad (mit Dusche & Badewanne), Kinderzimmer, Abstellraum, ca. 90 m<sup>2</sup>, Kaltmiete 450,- € + NK zu vermieten ab dem 01.07.2014.  
Tel. 0174/5712365

**2 Raum-Wohnung** in Calbe/S., 65,5 m<sup>2</sup>, zentrumsnah, EG, ab sofort zu vermieten  
Tel. 0152/37332632

**Holzfällung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei.**  
Tel. 0171/5219843

**Calbe/Saale, Bahnhofstraße, 2-Raumwohnung** in einem neu sanierten Kornspeicher, Bad (mit Dusche & Badewanne), Balkon, Terrasse, ca. 90 m<sup>2</sup>, Kaltmiete 450,- € + NK zu vermieten ab dem 01.05.2014.  
Tel. 0174/5712365

**4-Zimmerwohnung, 91 m<sup>2</sup>, zu vermieten.**  
Tel. 0931/74028

**3-Raum-Dachgeschosswohnung, 74 m<sup>2</sup>, vollsaniert mit Einbauküche.**  
Tel. 0931/74028



Der Schönebecker Maler Heinrich Huke jun. stellt im Calbenser Awo-Krankenhaus aus.

**Besetzung des neuen Stadtrates**

Calbe. Im neuen Stadtrat Calbe sitzen folgende Personen (in Klammern die Anzahl der Stimmen):

- CDU: Alexander Berlin (2.042), Dr. Georg Hamm (597), Andreas Miethner (77), Anja Naumann, (190), Alexander Sieche (695), Frank Wilhelm (159), Daniel Wolfram (74);
- Die Linke: Christian Behlau (667), Kerstin Lorenz (238);
- SPD: Mario Kannegießer (364), Uwe Immo Klamm (281);

- FDP: Peter Müller (255);
- ALC: Torsten Göhr (134), Sven Hause (1.595), Kerstin Recklebe (183), Jan Tobiasch (120);
- FWG Calbe: Michael Kaina (115), Heiko Neuling (358);
- WG Calbe (S.): Frank Hain (191);
- UfC: Gerhard Denkert (125).



*Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 80-jähriger Berufserfahrung.  
Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.  
Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.  
Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben,  
aber die Hand fasst ins Leere.*

Sie haben einen lieben Menschen verloren.

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie auch nach erfolgter Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Tag und Nacht 039291/2282

**Karlstedt Bestattungen GbR**Inh. Walter und Silke Karlstedt  
39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

## Ein Brief aus dem Schützengraben von 1915

Calbe. Manchmal sucht man etwas und findet etwas ganz anderes. So erging es auch meiner Frau Ursula, als sie etwas im Nachlass ihrer Mutter suchte. Sie fand von ihrem Opa Paul Jennek aus dem Jahre 1915 von der Front aus Frankreich einen Brief, der an ihre Oma Elisabeth geb. Tutschek gerichtet war, sich nicht mehr in einem allzuguten Zustand befand und außerdem in Sütterlin-Handschrift geschrieben war. Als Schulkind hatte sie ihrer Oma Elisabeth, die ein starkes Augenleiden hatte, in ihrem Haus in der Neustadt Nr. 49 immer Briefe in dieser deutschen Handschrift vorgelesen. Alles lässt sich im Brief von der Front nicht mehr richtig entziffern, aber fangen wir einmal an:

„Frankreich, den 14. Januar 1915.

Liebe Frau und Kinder! Ich schreibe Euch, daß ich noch gesund und munter bin, und hoffe von Euch das Gleiche. Wie es noch ausfällt, daß weiß ich noch nicht, denn es geht nun aufs

Letzte, das ist doch schrecklich was sie uns sagen, ihr kommt wieder in die Heimat zurück, jeder mit starker Hoffnung und der Liebe Gott gibt uns die Entscheidung, was mit uns werden soll, unser Leben ist hier wie eine Blase auf dem Wasser – heute rot und morgen tot!!!

In diesen Tagen hat es so fürchterlich begonnen, weil die Franzosen uns in diesem Monat aus ihrem Lande raushaben wollen, leider werden sie das Glück nicht haben, aber es kostet viel Menschenblut, alle Tage Tote und Verwundete. Vor ein paar Tagen wurde von unserer Kompanie einem jungen Ersatzreservisten ein Bein über dem Knie abgeschossen, daß Bein hing nur noch etwas dran(...)ich nahm es mir sehr zu Herzen(...) der junge Mann ist zwar unverheiratet, war ein guter Kerl und ist am anderen Morgen im Lazarett gestorben.(...) In der vorigen Nacht schlug eine Granate in die Deckung und ein Wehrmann wurde verschüttet. Als er vorgeholt wurde, gab er nur noch wenige

Lebenszeichen von sich, so geht es vielen guten Kameraden, und was uns noch bestimmt ist, das weiß man nicht(...).Du siehst, daß mein Bruder viel später ins Feld gerückt ist, er liegt heute bestimmt schon in Rußland begraben, denn ich habe von ihm weder einen Brief noch eine Karte erhalten. Wenn es wahr ist, so läßt ihn selig ruhen er hat es überstanden. Er ist für seine Frau und Kinder gestorben. Liebe Frau, die Lampe habe ich heute erhalten und die Karte gestern. Ich danke Dir dafür. Liebe Frau mache Dir keine Gedanken, wir sind einmal dazu hier, um noch zu sichern und zu schützen. Schicke mir etwas zum Brote und paar Streichhölzer, denn es ist alles alle. Gruß und Kuss und auf Wiedersehen sendet Euer Vater.“ (Brief gekürzt).

Paul Jennek ist kurz darauf gefallen. In Dornbock Kreis Köthen erinnert ein Gedenkstein an ihn. Vor einigen Jahren wurde dieser Stein erneuert, aber auch sein Familienname in „Jannek“ ver-



Vor dem 1. Weltkrieg lebten in Dornbock (Kreis Köthen) Paul und Elisabeth Jennek, geb. Tutschek, glücklich mit ihren Söhnen Otto und Paul (stehend) und in Mädchenkleidung Willi und Friedrich. Tochter Elsa wurde erst im Juli 1914 geboren.

fälscht, was nicht in Ordnung ist. Seine Frau Elisabeth zog die Kinder, Otto, Paul, Willi, Friedrich und Elsa groß. Im Jahre 1920 gebar sie unehelich noch einen weiteren Sohn, der seinen Familiennamen nach ihren Mädchennamen Franz Tutschek erhielt. Sie war in Calbe und Gottesgnaden sehr bekannt, hier lebte auch Pauls Schwester Franziska Hoffmann, geb. Jennek. Die älteren Calbenser kennen bestimmt noch Elisabeths Kinder, wie Paul und Friedrich (Fritz) Jennek und Elsa Schröder, geb. Jennek. ■

### GASTSTÄTTE „GRÜNE LUNGE“ Calbe (Saale)

Tel. 0157 89295105

#### Achtung!

Wir übertragen alle Deutschlandspiele zu den angegebenen Zeiten!!!

So. 29.06.14 ab 12 Uhr

## Großes Forellenessen

Forelle mit leckerer Beilage, wer keinen Fisch mag erhält ein Ersatzgericht zum gleichen Preis

P.P. für 6,95 €

Vorbestellung möglich unter 0157 - 89 29 51 05

Sa. 05.07.14 ab 20 Uhr

## Radio SAW-Party

mit Moderator

Warren Green

Kartenvorverkauf ab 23.6.14  
in der Grünen Lunge, Postagentur Hamann,  
Lottoladen Hain



www.radiosaw.de

Malteser Besuchs- und Entlastungsdienst



### »Angehörige entlasten - Pausen schenken«

#### Wir suchen

für unseren Besuchs- und Entlastungsdienst (BED) für Menschen mit Demenz neue ehrenamtliche Mitarbeiter.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- | Einfühlungsvermögen
- | Freude an der Arbeit mit Menschen
- | Offenheit
- | 3 Stunden Zeit in der Woche
- | Bereitschaft zur Ausbildung im Bereich Demenz und zu regelmäßigen Teambesprechungen

#### Wir bieten

- | eine gute Vorbereitung auf den Dienst: Schulung im Bereich Demenz
- | eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Menschen
- | Aufwandsentschädigung

#### Melden Sie sich bei uns.

Malteser Hilfsdienst / BED  
Barbyer Str. 46, 39240 Calbe / Saale  
Telefon: 039291 - 73 979  
Email: bed@malteser-calbe.de



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

## Veranstaltungsplan der Stadt Barby Juli 2014

04.07. - 06.07.

**775 Jahrfeier Breitenhagen – 100 Jahre „Marie-Gerda“ – 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr**

**Freitag, den 04. Juli**

ab 11:00 Uhr: Schiffsgaststätte „Marie-Gerda“ geöffnet – Mittagstisch, Biergarten, Leckeres vom Grill; ab 12:00 Uhr: Volkland Vergnügungspark; ab 14:00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung zum Hochwasser 2013; ab 16:00 Uhr: Livemusik mit Sänger Engel B. – Open End.

**Samstag, den 05. Juli**

09:00 Uhr: Eröffnung und Appell der Feuerwehren am Feuerwehrgerätehaus, Schifferstraße; 09:45 Uhr: Umzug der Feuerwehren, Start: Gerätehaus, Ziel: Festplatz an der „Marie-Gerda“; ab 10:00 Uhr: Mr. Phoenix & Manjia – Show und Gesang, Kinderanimation mit Clown Monello; ab 13:15 Uhr: Feuerwehrwettkämpfe am Schiff – „Löschangriff Nass“; 15:00 Uhr: Grundsteinlegung Feuerwehrgebäude mit Innenminister Holger Stahlknecht, anschließend Übergabe Sport- und Spielplatz; 16:30 Uhr: Siegerehrung der Feuerwehren; ab 20:00 Uhr: Party mit der „Empire Cover Show“ Band; Ca. 22:00 Uhr: Feuerwerk.

**Sonntag, den 06. Juli**

ab 10:00 Uhr: Show & Moderation mit Heike Huth; ab 11:00 Uhr: Fahrten mit der MS „Marco-Polo“ zur Elbe-Saale-Mündung, stündliche Abfahrten ab Schiffsanleger am Festplatz; 11:00 Uhr: Kinderfest der AWO; 16:00 Uhr: Piratenprogramm „Käpt'n Hooks Rache“, Hüpfburg „Seeräuber“, Malstraße mit Prämierung, Luftballonaktion; 13:00 Uhr: Musik und Unterhaltung mit der Express Part Band.

**12.07.2014**

**Hochwasserdankesfeier und Brückenfest auf den Elbwiesen in Barby**  
ab 12:00 Uhr „Ein Jahr nach der Flut – Danke an alle Helfer“ – organisiert durch das WebRadio Magdeburg; „Rettet die Elbrücke Barby“ – organisiert durch das Tourismusprojekt Grafschaft-Barby e.V.

**26.07.2014**

**25. Elbe-Saale-Pokal**, ab 7:00 Uhr, organisiert durch den des ASV Elbe-Saale-Barby e.V., am Elbe-Saale-Winkel

**29.07.2014**

**Elbebadetag in Glinde an der Elbe** – Schiffsanleger ab 14:00 Uhr; veranstaltet durch den Förderverein „Freunde des Gliner Handballs e.V.“

**Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Barby  
Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)  
nähere Informationen unter: [www.stadt-barby.de](http://www.stadt-barby.de)**

## Termine Staßfurt

05.07. 14.00 - 01.00 Uhr

**Strandbadfest**  
Strandsolbad Staßfurt

Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Staßfurt, Grenzstraße 11, Staßfurt

06.07. 15.00 Uhr

**8. Hohenerxlebener Chorfest**  
Schlossinnenhof OT Hohenerxleben

19.07. 15.00 - 20.00 Uhr  
**Sommerfest in der Traditionswache der Freiwilligen Feuerwehr Staßfurt**

Traditionswache, Depotstr. 2, Staßfurt

10.07. 15.00 Uhr

**Runder Tisch Ehrenamt**  
Thema: Wir gehen in die Sommerpause; „Grillnachmittag“ und Planung 2. Halbjahr 2014  
Volkssolidarität Staßfurt, Luisenplatz 12, Staßfurt

13.07. - 04.09. 10.30 Uhr

**Sonderausstellungen:**  
• Der Hammer im Handwerk – Karl-Heinz Wandelt  
• Malereien auf Leinwand u. Alltagsgegenstände – Kerstin Janßen  
• Mosaikbilder – Margitta Wiegand

17.07. 16.30 Uhr

**3. Stadtteilforum**  
Thema: Anforderungen an eine generationsübergreifende Wohnumfeldgestaltung

## Termine Schloss Hohenerxleben

So, 06.07. 15:00

**Schenk mir eine kleine Melodie**  
*Schlossinnenhof*

Das 7. Hohenerxlebener Chorfest mit dem Singekreis Hohenerxleben und Chören aus der Region.

mit Musik, Lyrik und Geschichten. Mit landestypischem Buffet aus der Schlossküche.

Fr, 11.07. 18:00

**Brasilianischer Abend**  
*Garota de Ipanema*  
*Kunst & Kulinarisches in der Guten Stube*

Brasilien – der Gastgeber der diesjährigen Fußballweltmeisterschaft. Erleben Sie eine Reise durch das lebensfrohe und impulsive Land der Superlative

Sa, 19.07. 19:00  
**Das Lachen der Clownin**  
*Theatrum im Weissen Saal*  
Von der Liebe zum Leben mit Katharina Kruse, Hannah Vongries, Christiane Friebe und Ronny Kaufhold am Flügel.

So, 20.07. ab 10:00  
**Bio-Vollwert-Brunch in der Guten Stube**  
Musikalisch umrahmt von Ronny Kaufhold am Klavier.

## Informationen des Heimatvereins

1. Am 05.07.2014 wird um 15.00 Uhr in der Heimatstube die nächste Ausstellung eröffnet. Es handelt sich um eine Jubiläumsausstellung zum 60. Geburtstag der Hobbymalerin Renate Däumichen. Gezeigt wird eine Auswahl ihrer künstlerischen Werke. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.  
2. Am 31. August 2014 findet die diesjährige Fahrt des Heimatvereins statt. Ziel ist in diesem Jahr das Zisterzienserkloster Walkenried im Südharz. Auf dem Weg dorthin gibt es einen Zwischenstopp in Todtenrode, wo wir uns bei einem ge-

meinsamen Mittagessen stärken können. Dann geht es weiter nach Walkenried. Dort erwartet uns eine Führung durch das Kloster und anschließend ein gemütliches Kaffeetrinken im Kloster-Café. Die Fahrt wurde altersgerecht gestaltet. Es gibt das Angebot eines Pauschalpreises von 40 Euro pro Person, in dem die Busfahrt, das Mittagessen, der Eintritt und die Führung im Kloster sowie das Kaffeegedeck enthalten sind. Anmeldungen für diese Fahrt werden in der Heimatstube unter Tel. 78306 entgegen genommen.

28.06.2014  
**8. GOTTESGNADEN MUSIKFESTIVAL**  
[www.gottesgnaden.de](http://www.gottesgnaden.de)  
Beginn: 16 Uhr Eintritt: 5 Euro  
An oder in der Hospitalkirche Saaleinsel Gottesgnaden bei Calbe  
Verbindung über Schwarz oder die Calbenser Saalefähre

**PRIMAVISTA** (Wernigerode) folkmultis  
**INTERLOOP** (Leipzig) folkpop  
**ROLLERCOASTER** (Halle/Saale) jump-blues



Text und Fotos Uwe Klamm

## Elbradeltag Nr. 12 in Grimschleben

Calbe. Kennen Sie Grimschleben? Vielleicht vom Namen her, doch waren Sie schon dort? Diese Frage wird sich wohl ein Großteil der Radwanderfreunde im Vorfeld der mittlerweile 12. Veranstaltung dieser Art gestellt haben.

Grimschleben, an der Saale gelegen, ist ein Ortsteil von Nienburg und war Anfang Mai diesen Jahres Austragungs- bzw. Zielort des Elbradeltages. Aus allen Richtungen starteten zahlreiche Teilnehmer mit dem Ziel, gegen Mittag in Grimschleben auf dem Dorfplatz zu sein.

Dort erwartete alle Mitfahrer ein buntes Treiben zwischen Gulaschkanone, verschiedenen Ständen und dem historischen Schafstall. Dazu gab es Livemusik von den Schalmeien, deren Mitglieder hauptsächlich an der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung beteiligt waren. Was dieser Verein auf die Beine gestellt hatte, konnte sich sehen lassen.

Für die Teilnehmer aus Calbe gab es schon bei der Anreise eine Überraschung. Beim Halt in der Gemeinde Wedlitz stand die geöffnete Heimatstube zur Besichtigung parat. Frau Kühnemund, Ortsbürgermeisterin und Frau Walle begrüßten die Teilnehmer. Dazu gab es noch kostenlos Getränke und Fettstullen mit Gurke – eine nette Geste!

Mit dieser Stärkung war die Bewältigung der zweiten Etappe bis Grimschleben kein Problem. Dort war, wie bereits oben erwähnt, jede Menge los. Mein Favorit war eine Führung im Schaf-



Reges Treiben in Grimschleben.



Frau Kühnemund begrüßt die Radler.

stall von Grimschleben, der 1827 erbaut worden war. Bauherr war damals Heinrich Bandhauer, der schon 2 Jahre zuvor die Nienburger Kettenhängebrücke errichtet hatte. Diese war leider im Dezember 1825 durch unglückliche Umstände zum Einsturz gelangt. Der Schafstall steht heute noch und ist eine architektonische Meisterleistung.

Die Organisatoren des Elbradeltages, an ihrer Spitze Uwe Schlegel vom ADFC Sachsen-Anhalt, waren sich einig, Grimschleben war ein guter Gastgeber. Einen besonderen Anteil daran hat der Verein „Schalmeienkapelle Grimschleben e.V.“ mit ihrem Vorsitzenden Mirko Knopf und seinen Mitstreitern. Allen Unterstützern und Helfern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt! ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

## 60 Jahre Wohnungsgenossenschaft Calbe



Alt und Jung wohnen und feiern gern in der Wohnungsgenossenschaft Calbe.

Calbe. Am 18. Mai 1954 trat im damaligen Niederschachtowenwerk Calbe eine Kommission zusammen, die die Arbeiter-Wohnungsgenossenschaft Calbe (AWG) aus der Taufe hob. Danach entwickelte sie sich sehr gut parallel zum kommunalen Wohnungsbau (KWV). Unter anderen entstanden in der Neuen Wohnstadt und später in den beiden Mühlenbreiten eigene kleine Stadtviertel. Nach 1990 formierte sich die AWG zur Wohnungsgenossenschaft Einheit e. G. um. Danach erfolgten zahlreiche Modernisierungsmaßnahmen. Durch den Bevölkerungsrückgang machte sich der Rückbau von 120 Wohnungseinheiten in der Kleinen Mühlenbreite und 160 in der Großen Mühlenbreite nötig. Bereits im August vorigen Jahres fand am Rande der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße bei Abschluss von Baumaßnahmen für die Mieter ein Straßenfest als Dankeschön für die Unannehmlichkeiten statt. Wie sich herausstellte, war dieses

Straßenfest als Probe für das Mieterfest zum 60jährigen Bestehen der Wohnungsgenossenschaft gedacht, das just am Gründungsdatum vor 60 Jahren, dem 18. Mai am Rande der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße stattfand.

In einem großen Zelt nahmen die Mieter und auch Gäste der Wohnungsbaugenossenschaft „Einheit“ (WEC) für die Feierlichkeiten für gemütliche Stunden Platz. Erweitert wurde der Aufbau durch ein großes Versorgungszelt und einen Spielplatz für die Kinder. Für den Bedarfsfall wurde ein Fahrservice mit Kleinbus eingerichtet. Für das leibliche Wohl sorgte Harald Wanger. Es gab vieles auf Rechnung der WEC umsonst. Der ganze Tag wurde von Bernd Pohl als 1€-Tag deklariert. Die Mieter sind dem Aufruf gefolgt: Wer macht die schönste Torte für Kaffee und unseren Kaffeeklatsch?! Von Haraldino wurde mit einem Familienprogramm durch den ganzen Tag geführt. Die Festlotterie hielt für jedes Los für 1,-€ einen Gewinn bereit. Ein Teil vom Erlös wurde für die Projekte von DESWOS für die Ärmsten der Entwicklungsländer gespendet. Allerdings machte bei der Jubiläumsfeier der Wettergott nicht mit, der den Himmel den ganzen Tag regnen ließ, was aber so keinen richtig und schmerzhaft interessierte, im Gegenteil - das Mieterfest wird noch viele Jahre in Erinnerung bleiben. ■



**Sylvi's**  
Beauty-Lounge für Sie & Ihn

**Jetzt sind wir Zwei !**

Nagel-Design ☺ Kosmetik ☺ Massage  
☺ Fußpflege ☺ Make up

Nagel - Design 27,00 €  
Kosmetik ca. 60 min 25,00 €  
Fußpflege mit Massage 16,00 €  
- auch als Geschenk - Gutscheine -  
**- wieder freie Termine -**

Feldstr. 1B, Calbe ☎ 039291-819 636  
www.kosmetics.cskmd.de

Ausschneiden und 20% Kennenlernbonus bei Buchung einlösen

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

Teil des Kontos	Punkte auf Würfeln	Kfz-Zeichen	Herne		Alpenpflanze	bibl. Riese	an Stelle von	Vorname von Kästner (+ 1974)	geruchlichd. Mittel-/Kurzsw.	Knaben-gestalt bei Kipling
				11						
							Name d. Teufels			
pfeffern	Muster-gültiges Vorbild	Wasch-mittel	Stadt in Italien					Inn-zufluss		Schnei-de
Fluss d. Bozen				2		1	Abk. für Touring Club der Schweiz			Früh-lings-monat
	7							Firma-ment		öde
aufhören	Mode-tanz		teilen					Kra-watten-art		Reit-tier
Frucht-flüssig-keit								Konto-bela-stung		indi-sches Gewicht
Erle	Bitte	Pferde-name bei Karl May			Verhält-niswort der Kosmos			erstes Mord-opfer		
						8		Abk.: Kalorie		
Operette von Heu-berger (Der ...)	japan. Klein-münze				Name Gottes im Islam					
Lauf-vogel	eng-lisch: sie Frauen-name			10	Kfz-Z. Aden/ Jemen	Abk.: Com-pagnie	redens-artlich: ... und Gut	Titelfigur bei Schiller	Griff	
			in der dunklen Tages-zeit							
auf-geweckt Turner-team		Dom-pfaff	trübe			6				mal-loses Begeh-ern
								Binde-mittel		mau
	9				deut-scher Auto-pionier			Nutz-pflanze		größter Strom Afrikas
Heil-gehilfe	Kalifen-name			4						Längen-maß in den USA (1609 m)
										Kfz-Zei-chen Parchim
Brot-aufstrich	Rhein-zufluss							Wort-gleich-klang		Beklei-dungs-stück
									heftig	Abk.: loco citato

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Frage-text Juli: Gesucht wird der Beiname einer strategischen Bahnstrecke bei Calbe.

Auflö-sung Juni: Gesucht wurde der Sandgarten.

Heimatvereine trafen sich in Calbe

Calbe. Zum dritten Mal fand das Treffen der Kultur- und Heimatvereine des Salzlandkreises statt. Austragungsort war dieses Mal die Heimatstube Calbe. Die Idee für diese Art Erfahrungsaustausch wurde vor gut 3 Jahren im Heimatverein Ilberstedt geboren. Der dortige Vorsitzende Vrfd. Roland Halang, bekannt durch die Kannensammelaktion im Salzlandkreis, war sozusagen der Initiator. Nach dem Treffen in Ilberstedt und Freckleben war dieses Mal Calbe an der Reihe. 12 Vertreter von Vereinen waren der Einladung gefolgt. Als Gastredner konnte Herr Prof. Reuter vom

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt gewonnen werden. In seinem Vortrag „Unterwegs – Kulturlandschaftselemente des Transports und Verkehrs“ wies er darauf hin, wie wichtig der Erhalt alter Straßen, Hohlwege, Brücken usw. in ihrer Bedeutung für die Kulturlandschaft sind. Es ist schon erstaunlich, dass alte Verkehrswege, wie Chaussee-strassen, die vor weit 100 Jahren angelegt worden waren, heute noch funktionstüchtig sind. Im Verlauf der Veranstaltung wurden auch allgemeine Probleme, mit denen Heimatvereine konfrontiert werden, diskutiert. An

Texte und Fotos Uwe Klamm

Eine Tafel für die Nicolais

Calbe. Als am 14. Mai 2014 an der Seniorenwohnanlage Bernburger Straße 70 B, der früheren Woldeckenfabrik, eine Tafel zur Erinnerung an die Fabrikantenfamilie Nicolai enthüllt wurde, erfüllte sich ein lang gehegter Wunsch des Heimatvereins Calbe.

Vor fast 4 Jahren, als der Eigentümerwechsel dieser Einrichtung stattfand, wurde im Verein die Idee geboren, dieser berühmten Familie mit einer Tafel zu gedenken. Dazu wurde Mitte des Jahres 2010 mit dem neuen Besitzer, dem AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. Kontakt aufgenommen. Die Tafel war allerdings nicht der einzige Wunsch der Heimatfreunde an die AWO.

- Zu den Wünschen kamen noch:
  - a) die Umsetzung der Altarplatte vom Verwaltungsgebäude,
  - b) die Möglichkeit einer Namensänderung von ehemals Stadt-Krankenhaus in Dr. Seeger Krankenhaus.

Dr. Seeger ist ja bekanntlich der berühmte Krebsforscher, der 1903 in Calbe geboren wurde. Trotz mehrfacher Nachfragen dauerte es bis zum Jahr 2014 mit der Realisierung der Erinnerungstafel. Als am Enthüllungstag Hanns Schwachenwalde die Gelegenheit bekam, Ausführungen zur Familiengeschichte der Nicolais zu machen, wurde spätestens zu diesem Zeitpunkt klar, warum diese Tafel längst überfällig war.



Hanns Schwachenwalde berichtet über die Nicolais.

Sie ist praktisch nicht nur eine Erinnerung an ein Kapitel Tuchmachergeschichte unserer Stadt, sondern Vermächtnis und Aufforderung zugleich, fortschrittliche Ideen und Gedanken sowie Verantwortungsbewusstsein für die Allgemeinheit nicht aus den Augen zu verlieren, denn das gelebte Miteinander von damals ist auch heute noch wichtig und keineswegs unmodern.

erster Stelle steht das Überalterungsproblem, die mangelhafte Unterstützung durch die Gemeinden und Jobcenter und der ungenügende Informationsfluss zwischen Kommune und Verein. Es wurde eingeschätzt, dass der Arbeit der Heimatvereine mit Blick auf die Chronistentätigkeit, Traditions- und Denkmalpflege, touristische Aktivitäten und bei der Wissensvermittlung an Schul-klassen auch in Zukunft eine nicht zu unterschätzende Rolle zukommt. Ebenso hat man sich daran gewöhnt, dass die fast zu 100 % ehrenamtliche Tätigkeit relativ kostenneutral von stat-ten geht. Nach der Mittagspause stellte der Heimatverein Calbe die Stadtgeschichte per DVD vor,



Teilnehmer des Treffens vor dem Lehm-backofen.

die Heimatstube wurde besichtigt und eine Führung im Außen-gelände angeboten. Am Ende des Treffens hatte Vrfd. Halang einige Kaffeekannen im Gepäck und den Austragungsort für 2015 beim Treffen Nummer 4 dieser Art.

**Vor 100 Jahren: Calbe gerät in den blutigen Strudel des Ersten Weltkrieges**

(Teil 1)



Ende des Bewegungskrieges 1915.

Calbe. „Im Verlaufe der Nacht sind auch eine ganze Anzahl von Wehrpflichtigen zu den Fahnen gerufen worden. Gewiß, das ist noch nicht der Krieg, das ist noch keine allgemeine Mobilisierung, aber auf des Messers Schneide balancieren Krieg und Frieden, wer wird oben bleiben? Seit 44 Jahren haben Preußen und das Deutsche Reich den Zustand der Mobilmachung nicht mehr gekannt. Seit 44 Jahren hat sich das deutsche Volk den Segnungen der Friedensarbeit hingegeben, zugleich stets ein ehrlicher Wahrer des Friedens.“

Aus diesen Worten in der „Stadt- und Landzeitung“ vom 2. August 1914 spricht die Bestürzung der Redakteure in Calbe über die brisante und aus dem Ruder gelaufene Entwicklung der Dinge. Der Artikel erinnert an das Pfeifen im finsternen Wald, denn in Wahrheit hatte der Krieg durch die Kriegserklärung des Deutschen Reiches am 1. August an Russland bereits begonnen. Noch hätte durch diplomatische Gespräche alles wieder rück-

gängig gemacht werden können, aber die selbtherrlichen Regierungsverantwortlichen hatten Angst, ihr Gesicht zu verlieren. Am 3. August erklärte das Deutsche Kaiserreich, von der Vorstellung besessen, präventiv zuerst loszuschlagen zu müssen, Frankreich den Krieg, worauf sich England am 4. August an die Seite Frankreichs stellte. Österreich-Ungarn, der Bündnispartner Deutschlands, folgte mit der Kriegserklärung an Russland am 6. August, nachdem es nach der Mordtat von Sarajewo dem mit Russland verbündeten Balkanstaat Serbien am 28. Juli den Krieg erklärt hatte. Wer auf den Auslöserknopf drückt, gilt als der Schuldige. Demnach würde auf Deutschland die Schuld am Ausbruch des Ersten Weltkrieges lasten!?

Doch da gibt es Einsprüche! Mehrere Historiker sagen heute ganz klipp und klar: „Die Deutschen tragen Schuld am Ersten Weltkrieg – aber nicht mehr als andere.“ Ende des 19. Jahrhunderts hatte sich, wie es der alte Bismarck vor seinem Tode

ausdrückte, eine „neue Welt, eine andere Welt“ herausgebildet. In den Nationalstaaten entwickelte sich der junge Nationalstolz oft schon zu einem aggressiven Nationalismus, verbunden mit einem ausufernden Militarismus. Die Industrielle Revolution, die besonders den wirtschaftlichen Aufschwung Deutschlands nach 1871 förderte, führte zu einem Konkurrenzkampf der Großmächte um die europäische Vormachtstellung, um Rohstoffquellen und weltweite Absatzmärkte. Das zusammen war ein hochbrisantes Gemisch. Alle fühlten, dass der „Große Krieg“ kommen würde, alle fürchteten sich vor der vermeintlich unvermeidbaren Auseinandersetzung wie vor einer Naturkatastrophe und alle waren bei Kriegsausbruch überzeugt, dass die Schuld bei den anderen lag. Die wahren Schuldigen – aber das erkannten viele erst am Ende des Krieges oder noch später – waren bei der auf sich selbst fixierten, kriegslüsternen Generalität, den mit ihr liierten Großmachtspolitikern sowie den absatz- und rohstoffhungrigen großen Wirtschaftsunternehmen aller führenden Mächte zu suchen. Während in Berlin und anderen Großstädten Deutschlands eine gelenkte, oftmals auch spontane Kriegsbegeisterung ausbrach, war man in Calbe erkennbar betroffen und schockiert. Die Tuchindustriestadt befand sich am Vorabend des Ersten Weltkrieges auf dem Höhepunkt eines soliden wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aufschwungs. Sozialdemokraten hatten 46 Prozent der Sitze im Stadtparlament inne. Große

Teile der Arbeiterschaft und der Mittelschicht Calbes verhielten sich dem Krieg gegenüber skeptisch bis ablehnend. Als in der Nacht vom 7. zum 8. August 1914 die Einberufenen aus Calbe und der Umgebung in einer patriotischen Feier auf dem Marktplatz verabschiedet wurden, „kam bei den zurückgebliebenen Angehörigen die Wehmut zum Ausdruck, aber hoffnungsfroh und siegesmutig zogen die Krieger hinaus“. Noch glaubten die Deutschen, es gäbe wie im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 wenige Verluste und ein baldiges glorreiches Wiedersehen, möglichst noch vor Weihnachten. Aber der Blitzkrieg dauerte nur kurze Zeit, bald wandelte sich der Kriegsverlauf grundlegend. Nach dem völkerrechtswidrigen Vorstoß der deutschen Truppen durch Belgien hatte ein junger Calbenser noch prahlerisch in einem Feldpostbrief berichtet: „Was denkt Ihr wohl, wenn sie uns loslassen, wir machen alles kaputt... Ich kann Euch sagen, hier wird man so kalt, wenn man so'n Franzmann schnappen kann, so ist er verloren.“ In einem anderen Brief von einem Soldaten aus Calbe über die Vernichtung zweier von zwölf Maschinengewehren und Infanteristen zusammengeschossenen französischer Reiterbrigaden hieß es: „Die sich uns zuwandten, fielen unter den Schüssen unserer Karabiner. Das alles hat knapp eine Stunde gedauert. In dieser Spanne Zeit haben 3.000 Feinde ihr Leben lassen müssen.“ Doch Ende November 1914 war es mit dem deutschen „siegereichen“ Vormarsch vorbei; der drei Jahre dauernde Stellungskrieg mit der „Blutmühle“ der Materialschlachten begann. ■

<p><b>GÖTTINGER &amp; BRACHVOGEL</b> Steuerberatungsgesellschaft mbH</p> <p><b>Steuerberater</b> Jens Göttinger Ivonne Brachvogel Dipl.-Finanzwirtin (FH) Christian Brachvogel Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner</li> <li>➤ Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen</li> <li>➤ Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>➤ Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen</li> <li>➤ Betriebswirtschaftliche Beratung &amp; Existenzgründerberatung</li> <li>➤ Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung</li> <li>➤ Unternehmensberatung &amp; Rating</li> </ul>	<p><b>Kanzlei Calbe/Saale</b> Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale Telefon 039291 424-0</p> <p><b>Kanzlei Niedermodeleben</b> Am Stadtberg 4 · 39167 Niedermodeleben Telefon 039204 5558-0</p> <p><b>Kanzlei Burg</b> Breiter Weg 21 · 39288 Burg Telefon 03921 924400</p> <p><b>Kanzleien Magdeburg</b> Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg Telefon 0391 532000</p> <p>Westeregelter Str. 12 · 39116 Magdeburg Telefon 0391 6345454</p> <p><a href="http://www.unser-steuerbuero.de">www.unser-steuerbuero.de</a> <a href="http://www.ghb-kanzlei.de">www.ghb-kanzlei.de</a></p>	<p><b>GHB</b> Göttinger ■ Höwing ■ Buchweitz ■ Brachvogel Rechtsanwälte und Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft <b>Rechtsanwälte</b> Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing Andreas Buchweitz Fachanwalt für Arbeitsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Familienrecht</li> <li>➤ Arbeitsrecht</li> <li>➤ Erbrecht</li> <li>➤ Verkehrsrecht</li> <li>➤ Mietrecht</li> <li>➤ Vertragsrecht</li> <li>➤ Allgemeines Zivilrecht</li> <li>➤ Sozialrecht</li> <li>➤ Baurecht</li> <li>➤ (Steuer-) Strafrecht</li> <li>➤ Ordnungswidrigkeiten</li> <li>➤ Handels- und Gesellschaftsrecht</li> <li>➤ Insolvenzrecht</li> </ul>
--	---	---

# Fienchen

## Hallo liebe Kinder!

Endlich sind die Sommerferien in Sicht – herrlich!!! Sicherlich habt ihr sie schon total verplant – oder doch nicht? Wichtig ist jedenfalls, nicht viel Zeit vor dem Computer oder ähnlicher Technik zu verbringen. Geht raus, bewegt euch, erkundet eure Umgebung mit Freunden, badet und macht auch das eine oder andere Spiel.



Das STRANDGUTGEDÄCHTNISPIEL kann man eigentlich überall zu zweit spielen mit verschiedensten „Zutaten“. Am Strand sucht ihr unterschiedliche Steine, Stöckchen, Muscheln, abgeriebene „stumpfe“ Glasscherben usw. (Blätter, Steine, Stöcke, Blüten etc. aus dem Garten sind auch gut). 8-10

Teile sollten es mindestens sein. Legt sie zwischen euch und seht sie euch an. Ein Spieler schließt die Augen und der andere Spieler nimmt ein, zwei oder drei Teile weg. Der Erste muss jetzt herausfinden, was alles fehlt. Nun ist der Gegenspieler dran. Man kann mehrere Runden spielen. Gewonnen hat natürlich, wer die meisten fehlenden Teile entdeckt hat. Noch spannender wird es, wenn jeder z. B. nur eine Minute Zeit bekommt, die fehlenden Teile herauszufinden. Es gibt eine weitere Variante des Spiels. Ein Spieler schließt die Augen. Der andere legt 8-10 Teile auf die Decke oder in den Sand und deckt alles mit einem Tuch ab. Auf ein Kommando wird das Tuch weggezogen. Der erste Spieler öffnet die Augen, prägt sich eine Minute alle Teile ein, bevor sie wieder unter dem Tuch verschwinden. Nun muss er alles aufzählen, woran er sich erinnert. Dann wird das Gedächtnis des Gegenspielers auf die Probe gestellt. Nach ca. 5 Runden wird der Punktestand verglichen – steht der Sieger fest. Testet auch mal Mutti und Vati, Oma und opa ...

Das folgende Spiel macht ebenfalls viel Spaß, trainiert die Fußmuskeln und die Beweglichkeit der Zehen. Wer Kaninchen oder Meerschweinchen hat, muss sich an diesem Tag nicht um deren Futter kümmern!? Das Spiel heißt nämlich GRASRUPFEN! Mehrere Kinder sitzen barfuß auf der Wiese. Jeweils 2 Kinder spielen gemeinsam und bekommen ein Körbchen oder ähnliches. Nach dem Startzeichen müssen alle so schnell wie möglich – nur mit den Zehen – Gras rupfen und ins Körbchen ablegen. Der Spielleiter kontrolliert, dass keiner die Hände zu Hilfe nimmt. Nach dem „Stopp“ – haben die Kinder mit der größten Grasmenge gewonnen und die Haustiere schönes Grünfutter.



Für KLATSCHBALL bildet ihr mit euren Freunden einen Kreis. Einer steht in der Mitte mit einem Ball und dreht sich langsam um sich selbst. Die Freunde, welche er ansieht, klatschen in die Hände als Zeichen, dass sie fangbereit sind. Hin und wieder wirft euer Freund in der Mitte einem von euch den Ball zu. Wer nicht fängt, scheidet aus. Wer fängt, aber vorher nicht geklatscht hat, ist auch raus.

*Viel Spaß an der frischen Luft -  
Euer Fienchen*



Text Karl-Heinz Ulrich, Pressewart TSG Calbe, Abt. Schach

## Joachim Breitfeld holt Landesmeistertitel im Blitzschach nach Calbe

Die Landesblitz Einzelmeisterschaft 2014 Sachsen-Anhalt hatte ihre große Überraschung. Nicht der klare Favorit nach den Wertzahlen, Dr. Thomas Höpfl (USV Volksbank Halle), konnte den begehrten Siegerpokal im Empfang nehmen, sondern Joachim Breitfeld (TSG Calbe), der nach der Setzliste lediglich auf Rang 8 gestartet war. Breitfeld holte sich den Pott mit sage und schreibe 13 Gewinnpartien und gab nur zwei Partien ab. Den sicherlich wertvollsten Sieg holte er sich im direkten Duell mit Höpfl. Dadurch hatte er am Ende mit einem halben Punkt die Nase vorn – vor dem Favoriten. Auch Ralf Kahe (SV Rochade Magdeburg), der mit einem Punkt Rückstand auf Höpfl Dritter wurde, zog gegen den späteren Landesmeister den Kürzeren.

Bei 16 Teilnehmern wurde ein Rundenturnier jeder gegen jeden gespielt, so dass insgesamt 15 Runden zu gehen waren. Der Favorit aus Halle hatte schon

früh mit einem Remis Boden verloren, führte aber zwischenzeitlich sogar knapp das Feld an. Nach der Niederlage gegen Breitfeld, der sich dadurch ganz nach vorne schob, konnte er den Rückstand aber nicht mehr verkürzen. Breitfeld rettete den Vorsprung ins Ziel.

Joachim Breitfeld hat sich durch den Landesmeistertitel zugleich auch für die Deutsche Blitz Einzelmeisterschaft 2014 qualifiziert. Diese findet am 03. Oktober 2014 in Altenkirchen (Rheinland-Pfalz) statt. Allerdings war die Resonanz auf die Meisterschaft sehr gering. Lediglich 16 Teilnehmer fanden den Weg zum Sportlerheim am Heger der TSG Calbe, die das Turnier ausgerichtet hatte. Bis auf Höpfl kamen die Teilnehmer allesamt aus dem Schachbezirk Magdeburg. Calbe stellte mit acht Startern allein die Hälfte des gesamten Feldes. Calbe belegte auch geschlossen die weiteren Plätze 5 bis 8 in der Abschlusstabelle.

Text Gunnar Lehmann

## ++ Handball-News +++ Handball-News ++

**Bestenermittlung:** Die männliche Jugend E belegte bei der Bestenermittlung in Wolfen einen guten 5. Platz unter den zehn besten Teams des Landes. Die Mannschaft von Trainerin Heike Falke nahm als Bezirksmeister West daran teil und verpasste dabei knapp eine Medaille. Sieger wurde der BSV 93 Magdeburg vor der SG Kühnau und dem SC Magdeburg.

**Torschützen I:** In der Torwurfstatistik der Mitteldeutschen Oberliga platzierten sich drei Calbenserinnen unter den Top 50. Mit 130 Toren erreichte Kristin Sroka Rang 7, Stefanie Hüls landete mit 103 Toren auf Rang 17 und Lisa-Marie Prokop belegt mit 76 Toren am Ende Rang 31. Die Torjägerkanone ging an Johanna Willing (SG Seehausen) mit 197 Toren.

**Torschützen II:** Bei den Männern schafften gleich vier Calbenser den Sprung unter die Top 50. Martin Sowa (119 Tore, Rang 7), Rene Hulha (108 Tore, Rang 17), Christian Hübner (92 Tore, Rang 40) und Ronny Krause (83 Tore, Rang 48) waren am Ende die erfolgreichsten TSG-Werfer. Die Torjägerkanone sicherte sich Maximilian Haase (HC Einheit Halle 05) mit 199 Toren.

**Torschützen III:** Bei der männlichen A-Jugend in der Sachsen-Anhalt-Liga platzierten sich zwei Calbenser Spieler unter den Top 25. Lucas Marschall belegte mit 169 Toren Rang 6, gleich dahinter auf Rang 7 folgt Niclas Kaiser mit 156 Toren. Die Torjägerkanone holte sich Nicolas-Stefan Berends (USV Halle) mit 270 Toren.

Pressemitteilung der Fußballabteilung der TSG Calbe/Saale

## Sprayer-Team setzt Highlight im Calbenser Hegerstadion



Calbe. Mit den Worten: „Was so ein bisschen Farbe ausmachen kann!?“, begrüßte Stefan Storch vor seinem fast vollendeten Kunstwerk an der ehemaligen Schusswand im Hegerstadion den sprachlosen TSG-Pressesprecher Stefan Lenhart. Der konnte nicht viel mehr äußern als: „Das ist echt viel toller, als ich hätte es mir im Vorfeld vorstellen können.“ Der Ausgangspunkt dieses tollen neuen Blickfangs bei der TSG Calbe liegt nun schon fast genau ein Jahr zurück. Im Zuge der Vorbereitungen auf den „Gemeinsam bewegen“-Tag mit dem VfL Wolfsburg im vorherigen Jahr ist die Idee entstanden, die Schusswand neu zu gestalten. Nachdem die beiden Bundesligastars Ivica Olic und Diego in mühsamer Kleinstarbeit die Oberfläche bearbeiteten, Löcher stopften und grundierten. Die Weiterbearbeitung mit einem Comic-Graffitidesignmotiv wurde im Anschluss vom ehemaligen Abteilungsleiter Alexander Mikoleit fossiert und schließlich durch den persönlichen Kontakt zu Stefan Storch in die Wege geleitet.

Am zurückliegenden Freitag war es dann endlich soweit. Mit reichlich Farbe und Spraydosen beladen traten Stefan Storch und Mirko Fölsch am frühen Morgen ihre Arbeit an. In rasantem Tempo wurde die unscheinbare Schusswand mit grüner und blauer Hintergrundfarbe vorbereitet, so dass die eigentlichen Graffiti-Arbeiten beginnen konnten. Mit lockerem Handgelenk und unfassbarer Genauigkeit brachte das Duo die im Vorfeld abgesprochene Vorlage an die Wand. So wuchsen recht schnell das Stadion, der grüne Rasen und der Comic-Fußballer. Natürlich durften auch das Vereinselement und ein passender Spruch im Gesamtkunstwerk nicht fehlen.

Ein wenig später hatte Stefan Storch dann auch die letzte Umrandung am Spruch „Die Macht vom Heger“ nachgezogen und Mirko Fölsch nochmal das Weiß verstärkt, so dass sich nicht nur die beiden Künstler, sondern allen voran Stefan Lenhart von den Calbenser Fußballern sehr glücklich über das Ergebnis zeigten. ■

### 2 Jahre ohne Dich

#### Thomas Reimer-Richter

\* 21.07.1961 † 15.07.2012

Die Zeit heilt Wunden,  
doch vergessen kann ich nicht.  
Die Zeit heilt Wunden,  
doch ich denke nur an Dich.  
Ganz egal, wo Du auch bist,  
Du weißt so gut wie ich:  
irgendwann seh'n wir uns wieder,  
in meinen Träumen, in unseren Liedern...  
Nur die Besten sterben jung!!!

Mer stonn zo Dir.

Dein Lebenspartner Michael Richter  
Deine Mama Helga Reimer und Achim  
sowie Dein Sohn Tim



Text und Foto Christel Löbert

## 8. Calbenser Dickbootrennen – Vorbereitungen sind auf Hochtouren

Hallo Paddelfreunde, am 30. August 2014 ist es endlich soweit. Die Saale kann mit Stechpaddeln mal wieder so richtig umgerührt werden. Für die, die sich nicht erinnern können: Aufgrund des Hochwassers voriges Jahr musste der Termin unseres Spektakels verlegt werden und der Cup fand vor der Kulisse eines abgebrannten Bootshauses statt. Natürlich tat das dem Spaß und der Freude an diesem Wettkampf keinen Abbruch.

Die besten Mannschaften bei den Männern waren die „Weinberger Strolche“, die „Möwenwinker“ und die „Zinker“. Bei den Frauen hießen die Finalistinnen „Poolfighter“, „Bornsche Socken“ und die „Wundervollen“. Und in der Mixkategorie waren die Besten die „Steinmichels“, die „Übungsleiter 2013 de luxe“ und das „Generationsboot“.

Am Ende war es wieder das Wohngebietsboot „Weinberger Strolche“, das die Nase vorn hatte. Bei den Frauen konnten sich die Handballdamen aus Borne – die „Bornschen Socken“ durchsetzen und im Mix war das Familienboot „Generationsboot“, das den Sieg davontrug.

Das beste Kostüm hätte eigentlich 3mal wenigsten vergeben werden müssen. Denn zwischen den „Handballzicken Oldstars“, den „Übungsleiter 2013 de luxe“ und den „Saalelfen“ gab es eigentlich nicht wirklich einen Vorsprung. Am Ende siegten die Befürworter für wenig Stoff und Tradition. Aber eins steht fest – nächstes Jahr soll es Gold-Silber-Bronze bei den besten Kostümen geben. Für die, die nicht mehr genau wissen, worum es hier genau geht:

Verschiedene Mannschaften treten in Dickboote (breite Canadierboote für 10 Personen) gegeneinander in 3 Kategorien (Frauen, Männer und Mix) an.

Die Wettkampfstrecke wird am 30.8. etwa 200 Meter be-

tragen. Also etwa 1-2 Minuten richtig anstrengen und ihr fahrt als Erster durch das Ziel. Wie mit allem gibt's auch für die Teilnahme am 8. Calbenser Dickboot-Cup ein paar Regeln:

1. Auf jeden Fall sollte man Spaß und ein ausgefallenes Outfit mitbringen, denn das wird prämiert.
2. Ihr braucht ein Namen für Eure Mannschaft und solltet einen Teamcaptain ernennen.
3. Ihr solltet 8-10 Leute für Eure Mannschaft zusammen bekommen.
4. Boot und Steuermann wird für jede Mannschaft gestellt.
5. Es starten immer zwei Boote einer Gruppe gegeneinander, der Sieger hat die Möglichkeit im weiteren Verlauf, ins Achtel-, Viertel-, Halb- bzw. Finale aufzusteigen (ähnlich dem Modus einer Fußball-WM).

Teilnehmen kann jeder, der Lust hat, egal ob Firmen, Vereine, Familien oder Freunde. Ach ja trainieren kann man 3mal im Vorfeld.

In diesem Jahr werden die Karten neu gemischt. – Wer mitmachen will, sollte sich bald anmelden.

Auch in diesem Jahr ist das auf 3 Wegen möglich:

per Brief an  
Christel Löbert, Verschönerungsweg 31, 39240 Calbe;  
per fax  
unter 03 21 21 / 20 34 68;  
dickboot@kanu-calbe.de  
oder online unter  
<http://dickboot.kanu-calbe.de>  
Also meldet Euch bei uns!!! ■



Text Uwe Klamm

## Ein neuer Film zur 1000 Jahrfeier aufgetaucht

Calbe. Bis vor kurzem war der 16mm-Film der Familie Gorges von der Tausendjahrfeier Calbes aus dem Jahre 1936 das einzige Filmdokument zu diesem Jubiläum, welches im Besitz des Heimatvereins Calbe ist. Doch günstige Umstände haben dazu geführt, dass es jetzt einen zweiten Film zu diesem wichtigen Ereignis der Stadtgeschichte gibt. Gedreht wurde er damals von Max Pietzner, dem Fotografenmeister aus der Schloßstraße. Dieser Film ist sogar noch etwas länger, konkret gut 20 Minuten und zeigt Veranstaltungen und Ausschnitte vom Festumzug. Zu verdanken haben wir dieses kostbare Zeitdokument Frau Sigrid Pöstges, einer Tochter von Max Pietzner. Sie ist noch eng mit ihrer Vaterstadt verbunden und so war es ihr ein Bedürfnis, dieses kostbare Zeitdokument weiter zu geben. Da-



für möchten wir uns recht herzlich bei Frau Pöstges und ihrem Bruder Max bedanken. Neben besagtem Film erhielten wir noch ein Foto, konkret ein Klassenfoto aus dem Jahre 1942. Es zeigt 2 Klassen der Grundschule in der Schloßstraße mit dem Lehrer Herrn Schöne (Spitzname Pinkerton) bei einem Ausflug zum Wartenberg. Irgendwo in der Gruppe muss auch die junge Sigrid Pietzner zu sehen sein ■

## Anzeigen gehören ins „CALBENSER BLATT“



### Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

## Heizungs-Sanitär-Service

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

## Lust auf Gemüse: Erbsen

Calbe. Wie Grabfunde in Jericho und Syrien von vor ca. 10 000 Jahren zeigen, bauten schon unsere jungsteinzeitlichen Vorfahren Erbsen an. Über Griechenland und den Balkan gelangten die Wildformen nach Polen. In Deutschland waren Erbsen und Linsen eiweißreiche Grundnahrungsmittel der ältesten Ackerbauern (ca. 5.500 v. Chr.). Karl der Große erwähnte die Erbse in seiner vermutlich um 812 entstandenen Schrift „Capitulare de villis“, der ersten Land- und Wirtschaftsordnung des Mittelalters. Interessanterweise wurde die Erbse bis ins 17. Jahrhundert meist als Trockengemüse und Mus verwendet. Erst dann wurden Sorten gezüchtet, die man unreif und grün oder als Zuckererbsen mit Schote bei Hofe verspeiste. Durch moderne Methoden des Haltbarmachens gerieten Trockenerbsen vielerorts fast in Vergessenheit – die Vollwertküche hat sie wieder entdeckt.

Im alten Ägypten waren Erbsen Totenspeise, im mecklenburgischen Brauchtum ist sie Bestandteil des Leichenschmauses. Sie galten auch als Fruchtbarkeitsbringer, die Figur des Erbsenbären nimmt darauf Bezug. Auch der Brauch, donnerstags Erbsensuppe zu essen, hat damit zu tun. Die Erbse ist eine einjährige Hülsenfrucht, deren Stängel klettern können. Sie gehört zu den Schmetterlingsblütlern, an ihren Wurzeln befinden sich Wurzelknöllchen, in denen durch Symbiose mit Knöllchenbakterien Stickstoff produziert wird. Die Erbsen sind der Samen, sechs bis acht davon sind in einer Schote, der sogenannten Hülse, enthalten. Die Erbse gedeiht am besten auf Lehmböden. Da sie zu sich selbst unverträglich ist, sollte in der Fruchtfolge mindestens eine Anbaupause von sechs Jahren eingehalten werden.

Erbsen werden heute weltweit in vielen unterschiedlichen Sorten angebaut. Indien und China bauen die meisten grünen Erbsen an, Trockenerbsen werden überwiegend in Kanada, Frankreich und China produziert. Deutsches Hauptanbaue-

biet ist Sachsen-Anhalt. Wir unterscheiden Ackererbsen, Palerbsen, Markerbsen und Zuckererbsen (Kaiserschoten). Letztere werden nicht zäh und meist mit Hülle verzehrt. Die Ackererbse wird als Körnerfutter für Milchvieh und Geflügel oder Gründünger angebaut, das Erbsenstroh als Tierfutter verwendet. Das glattschalige Korn der Palerbsen kann jung oder als Trockenerbse zum Kochen verwendet werden. Soll ihr Geschmack nicht mehlig sein, sollten sie jung geerntet werden. Markerbsen schmecken wegen ihres höheren Zuckergehaltes süßlicher und haben in reifem Zustand ein geschrumpftes Korn. Sie eignen sich besonders zur Konservierung. Als Trockenerbsen sind sie ungeeignet, da sie beim Kochen nicht weich werden. Kichererbsen sind nicht verwandt mit unserer Erbse. Obwohl auch Schmetterlingsblütler, sehen sie doch anders aus.

Erbsen sind sehr proteinhaltig, verhältnismäßig reich an B-Vitaminen und Kalium und enthalten reichlich Ballaststoffe. Wegen der gesundheitsschädlichen Inhaltsstoffe Linaamarin und Lectinen, die erst beim Kochen zerstört werden, sollten Erbsen nicht in größeren Mengen roh verzehrt werden. Junge Erbsen sind nicht nur leichtverdaulich und eine Delikatesse, sie enthalten nur etwa 79 Kalorien in 100 g und eignen sich zu Diäten (reife Trockenerbsen sind mit 370 Kalorien je 100 g eher ungeeignet). Wie alle Hülsenfrüchte können Erbsen zu Blähungen führen, für Gichtpatienten ist ihr Gehalt an Purinen zu beachten.

Erbsen sollten am besten frisch verarbeitet werden, denn sie sind auch im Kühlschrank nur kurz haltbar. Trockenerbsen sollten vor dem Kochen etwa zwölf Stunden eingeweicht werden, dann beträgt die Kochzeit etwa 60 bis 90 Minuten. Schälererbsen, für sämige Suppen, Erbswurst oder Erbspüree verwendet, müssen nicht eingeweicht werden. Grünes Erbsenmehl eignet sich besonders gut für Suppen, Bratlinge, Pizza-, Nudel- und Brotteige. ■

Haben Sie es erkannt? Welche Orte und welche Pflänzchen wir in unserem Heimaträtsel zum Rolandfest gesucht haben: Bild 1: Sonnenuhr an der Wrangelkapelle der St. Stephanii-Kirche, Bild 2: am Saalewehr in Calbe, Bild 3: Saalemündung bei Barby, Bild 4: Aschersleben, Bild 5: Adonisröschen, Bild 6: Museum zur Himmelscheibe von Nebra bei Nebra.

Danke den fleißigen Rätselfreunden! 16 von ihnen hatten alle Fragen richtig beantwortet, deshalb musste das Los über die Plätze 1 bis 10 entscheiden. Gezogen wurden die Gewinner von



den Glücksfeen Margareta von Haugwitz und der Bollenprinzessin Josephine I. Der erste Preis, ein Bildband über Sachsen-Anhalt, ging an Klaus Krausholz.

Text Rosemarie Meinel

## Der KREBS im SATURN-Jahr

Menschen, die in diesem Zentrum geborgen werden/wurden, gehören zu den Wasserzeichen, d. h. ihr Wesenselement ist das Wasser (Gefühl). Der Monatsregent der Krebse ist der Mond. Wir kennen die Sensibilität des Mondlaufes in einem Monat und die damit verbundenen Stimmungsschwankungen der Psyche bei jedem Menschen – mehr oder weniger – bei den Krebsgeborenen ganz besonders. Von „Himmelhoch jauchzend“ bis „zu Tode betrübt“, diese seelischen Umschwünge sind bei ihm sehr deutlich zu bemerken und enden häufig im bekannten Eingeschnapptsein, was andere Menschen oft irritiert, weil sie diese Schwankungen selten nachempfinden können. Worin liegt wohl die Ursache, für diese Verhaltensweise? Vermutlich liegt das an einer gewissen Blauäugigkeit im Umgang mit Menschen, also einer schlechten Menschenkenntnis. So kommt es nicht selten vor, dass der Krebsgeborene einen Mitarbeiter oder Freund ganz toll findet, ihm hilft mit all seiner Kraft, später aber feststellen muss, dass er sich aber so sehr getäuscht hat und sich in seinen Panzer zurückzieht. Und die Ursache ist eigentlich bei ihm selbst zu suchen, in seinem „Bauchgefühl“. Aber das ist doch ein Grund, darüber nachzudenken und daraus zu lernen, also: die Lebensernaufgabe. So kann er sich im Leben gut vor Enttäuschungen bewahren und sein Selbstbewusstsein stärken. Denn eigentlich ist er ein ganz feiner Mensch, sehr hilfsbereit, liebt die Familie, die Tradition und Sicherheiten im Leben. Manchmal wird er wegen seiner Hilfsbereitschaft richtig ausgenutzt, was er leider oft zu spät bemerkt. Viele dieser Eigenschaften finden wir auch beim Stiergeborenen; Beziehungen zwischen

beiden sind nicht selten sehr harmonisch.

Ihre Sensibilität und Phantasie machen Krebse häufig zu großen Künstlern (Poeten, Maler, Musiker, ...). Die seelische Labilität spiegelt sich auch in der Gesundheit wieder, z. B. gehen Kummer und Frust schnell auf den Magen, auf die gesammte Verdauung usw. Ein einfühlsamer Partner kann da wahre Wunder bewirken. Das Jahr 2014 meint es eigentlich ganz gut mit den Krebsen, denn die stärkere Saturnenergie stabilisiert den seelisch labilen Krebs, gibt mehr Sicherheit, steht für Recht und Ordnung. Sie sind nüchterner und praktischer beeinflusst als in anderen Jahren, realitätsbezogener.

In einem Jahr so heftiger Umwälzungen und spezieller Herausforderungen wie 2014 brauchen Krebsgeborene ein sehr starkes Gemüt, d. h. also: nicht jede Kleinigkeit sollte zu Resignation führen; vor allem darüber reden! Dafür ist uns Menschen doch die Sprache gegeben; auch, wenns schwerfällt. Wenn das Loslassen von belastenden Gedanken nicht so einfach ist, sollte es üben. Die Seele sollte frei sein, das schafft Zufriedenheit. Und ..., es ist einfacher gesagt, als getan. Aber, es geht vielen Menschen so. Eine kleine Erholungspause zwischen durch einlegen, etwas Gutes gönnen, einfach nur einmal „für sich selbst“ da sein, anstelle sich ständig für andere verpflichtet zu fühlen, kann schon viel Positives beim Krebs bewirken. Auf jeden Fall hat er so viele tolle Anlagen, weshalb er von seinen Mitmenschen geliebt wird; die darf er auch für sich selbst in Anspruch nehmen. Phantasie und Kreativität können dabei viel motivieren und zu persönlichem Glück führen. ■

Presstext Malteser Hilfsdienst e.V.

## Nach dem Hochwasser – sozialer Nachsorgedienst der Malteser. Angebot für Betroffene und Ehrenamtliche.

Im Rahmen der Malteser Hochwasserhilfe bieten die Malteser in Calbe und Schönebeck seit dem 01. März für Hochwasserbetroffene einen sozialen Nachsorgedienst an. Dieses Angebot hat zum Ziel, den betroffenen Menschen Lebensqualität und Lebensfreude im Alltag zu schenken und durch Spaziergänge und Begleitungen Mobilität und Teilhabe zu ermöglichen. Durch Gespräche, Vorlesen oder andere gemeinsame Unternehmungen soll die Einsamkeit und soziale Isolation älterer Hochwasserbetroffener aufgebrochen werden, auch damit diese bei einer erneuten Katastrophe oder Lebenskrise von den Ehrenamtlichen des sozialen Nachsorgedienst unterstützt und begleitet werden können. Für diesen neuen Dienst werden ab sofort Ehrenamtliche gesucht, die durch regelmäßigen Kontakt versuchen, den Betroffenen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden und die



Teilnahme am gesellschaftlichen Leben der Betroffenen zu ermöglichen. Interessenten an diesem ehrenamtlichen Angebot können sich an Stephanie Albrecht, Koordinatorin des sozialen Nachsorgedienst in Calbe und Schönebeck, wenden. Betroffene oder deren Angehörige empfangen dort ebenfalls weitere Information zum kostenlosen Angebot.

Weitere Informationen zum Dienst: Stephanie Albrecht, Koordinatorin Sozialer Nachsorgedienst Malteser Hilfsdienst e.V. Calbe/Saale  
Telefon: 039291/ 73979, E-Mail: Stephanie.Albrecht@malteser.org ■



### » Lebensfreude schenken «

Viele Menschen warten auf Besuch ...  
... zum Spazieren gehen,  
... zum gemeinsamen Plaudern,  
... zum Lesen oder zum Kaffeeklatsch.

**Machen Sie mit. Werden Sie ehrenamtliche/r Helfer/in für die soziale Nachsorge von Hochwasserbetroffenen.**

**Melden Sie sich bei uns.**

Malteser Hilfsdienst  
Barbyer Str. 46, 39240 Calbe / Saale  
Telefon: 039291 - 73 979  
Email: stephanie.albrecht@malteser.org



**Malteser**  
... weil Nähe zählt.

**Top Gleitsichtsonnenbrille  
ab 149,- €**

**OPTIK IRRGANG**

Inhaber: Rainer Irrgang  
Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck  
Tel./Fax: 0 39 28/46 45 54

**Kostenlose Augenprüfung**

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung!

**Gottesdienste – katholisch**

sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 28.06.	15.00 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenberg
Samstag, 05.07.	16.30 Uhr	Heilige Messe in Barby
Montag, 07.07.	19.00 Uhr	Kirchenvorstand in Schönebeck
Dienstag, 08.07.	19.00 Uhr	Pfarrgemeinderat in Schönebeck
Samstag, 12.07.	15.00 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenberg
Montag, 14.07.	15.00 Uhr	Heilige Messe im OT Schwarz
Samstag, 19.07.	16.30 Uhr	Heilige Messe in Barby
Samstag, 26.07.	15.00 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenberg

**Gottesdienste – neuapostolisch**

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst

**BESONDERES**  
 28.-29.06.2014 Kindertag in Barby Augustusgabe  
 04.-06.07.2014 Jugendfreizeit in Barby

**Veranstaltungen in der Region**

06.07.	17.00 Uhr	Bernburg: Chorkonzert
09.07.	20.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Kirchenkino
12.07.	17.00 Uhr	Marienkirche Bernburg: 13. BläserSerenade
13.07.	14.30 Uhr	Gröna: Brückengottesdienst
13.07.	17.00 Uhr	Dröbel Kirche: Märchenkonzert
20.07.	14.00 Uhr	Gramsdorf Kirche: Gemeindefest
26.07.	17.30 Uhr	Dröbel Kirche: Posaunenmusik zum Abend



**Elektro-Partner** Calbe GmbH  
 Elektro-Installation • Antennentechnik  
 Beratung • Ausführung • Kundendienst

**Hebebühne**

- Helfer für kleine Reparaturen an Haus und Hof
- Verleih der betriebseigenen Hebebühne
- Auf Wunsch An- und Abtransport
- Vorbestellung erwünscht

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)  
 Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Wir gestalten jede Trauerfeier mit Ihren Wünschen und Erinnerungen so, wie jedes Leben ein Leben war.  
 Denn jeder Mensch ist einmalig – und so sollte auch der letzte Weg sein.

Heinze Bestattungen

Eigene Trauerhalle • Trauerrednerin und -floristik • Fotopräsentation  
 • personenbezogene Dekoration • Trauerdruck  
 • Bestattungsvorsorge • Fingerprints • Totenmasken

**Wir sind für Sie da –  
 24 Std. am Tag & 365 Tage im Jahr**

**039291/ 46 46 95**

**Wetterdaten**

Wie war der Mai 2014 in Calbe?



**Niederschläge im Mai:**  
 in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges):  
**121,6 Liter/ m²;**  
 in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz):  
**101,4 Liter/m².**

**Durchschnittstemperaturen:**  
 im Mai 2014 13,0 °C;  
 im Mai 2013 9,0 °C;  
 im Mai 2012 12,8 °C.

**Wie war das Wetter im Mai 2014?**  
 Der Mai begann und endete kühl und nass. Durch die hohen Niederschläge wurde die Trockenheit der ersten Monate des Jahres wieder ausgeglichen. Trotz der hohen Mainiederschläge stieg der Pegel nicht sehr über den Normalpegel an. Eine Flut wie im vorigen Jahr war somit nicht in Sicht.

**Wettergeschichte**  
*Elmsfeuer über Calbe*

Es war die Zeit, als man die Stadt Calbe an öffentlichen Stellen mit vielen Transparenten und parteilichen Losungen wie „Vorwärts zum Sieg des Sozialismus“, „Von der Sowjetunion lernen, heißt siegen lernen“ und „Nieder mit den Bonner Ultras!“ zugeplästert hatte. Wir wohnten damals an der Bushaltestelle in der Leninstraße gegenüber der Post, heute wieder Schloßstraße, mit direktem Blick zur Stadtkirche. Es war schon fast Winter, jedenfalls Spätherbst. An der Bushaltestelle sammelten sich die Nachtschichtler, die zum Eisenwerk wollten. Damals glühte der Himmel oftmals rot vom Roheisenabstich. An diesem Abend nicht. Es zog ein Gewitter auf, was für die Jahreszeit ungewöhnlich war. Es lag etwas in der Luft. Plötzlich fing es heftig an zu schneien, die ganze Straße war in ein Nebelmeer gehüllt und alles wurde weiß, auch die Kirchtürme der Stadtkirche. Doch dann, was war das? An den Kugelspitzen der Türme bildeten sich blauviolette, gespenstische Leuchterscheinungen aus. Die Busse fuhren nur zögernd ab. Den Menschen war das Wetter in Mark und Bein gefahren. Heute wissen wir, dass es sich um ein Elmsfeuer, eine kontinuierliche Koronaentladung in der Atmosphäre handelte, die an Schiffsmasten, Gipfelkreuzen und eben an Kirchtürmen auftreten kann. Einen Nebeneffekt gab es dennoch, denn der hiesige Pfarrer wunderte sich damals, dass seine Sonntagsgottesdienste wieder etwas besser besucht wurden.

**MONTAG**

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

**DIENSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum** Breite 44  
 z. Zt. keine Beratung  
**Stadtverwaltung Calbe**  
 Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Energieberatung**  
 jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
 Breite 9  
 Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr  
**Kleiderkammer (Ärztelhaus)**  
 Di - Fr 9-12 Uhr

**MITTWOCH**

**Hundesportverein Calbe e. V.**  
 Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)  
**Behindertenverband Calbe e. V.**  
 Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28  
 Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr  
**Sprechstunden Kreismusikschule**  
 Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend**  
 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

**DONNERSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
 Breite 44,  
 z. Zt. keine Beratung  
**Stadtverwaltung Calbe**  
 Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr  
 Am 3. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e. V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
 Breite 9  
 Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr  
**Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität** führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

**FREITAG**

**Jugendfeuerwehr Calbe**  
 Treffen 16-17 Uhr Feuerwehrgerätehaus  
**Ziergeflügel- u. Exotenverein**  
 jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“  
**Schachabteilung TSG Calbe,**  
 Sportlerheim, Am Heger 7, Training:  
 Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

**SAMSTAG**

**Schützenverein Calbe e. V.**  
 9.30-13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196  
**Hundesportverein Calbe e. V.**  
 Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz  
 Welpenspielstunde von 14-15 Uhr  
**THW-Ortsverband Calbe,** Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

**SONNTAG**

**Heimatstube,** Markt 13  
 Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung  
 Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)  
 oder 4 02 20 (Herr Klamm)